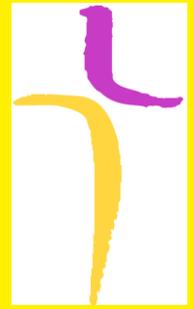


Rundblick

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Mattighofen



Ausgabe 4/23



Mattighofen



Mache dich auf,
werde Licht; denn
dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit
des HERRN geht
auf über dir!

Jesaja 60,1

Impressum:

**Medieninhaber,
Herausgeber,
Redaktion und Verleger:**

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Martin-Luther-Straße 2
A-5230 Mattighofen
Telefon (0 7742) 23 95
Mobil 059 151742001
E-Mail Adr.:
pg.mattighofen@evang.at
Homepage : www.evang-mattighofen.at
Österreichische Post AG
Info. Mail W Entgelt bezahlt



Munderfing



Lengau

Adressfeld



Was ich glaube...

Ich glaube, dass Gott nicht mit dem Finger schnipsen wird und alles ist gut.

Ich glaube auch nicht, dass er uns einen neuen Pfarrer vor die Tür stellt, wie wir ein Packerl unter den Christbaum.

Ich glaube aber, dass das eine Chance sein kann, miteinander zu wachsen und füreinander da zu sein.

Ich glaub nicht, dass er die Durchschnittstemperatur um das eine oder andere Grad runterdreht, so im Großen.

Ich glaube, dass Gott die Schwerter nicht einfach in Pflugscharen verwandelt.

Ich glaube nicht, dass er die Menschen mit Baklava und Falafel oder bei ein paar Gläsern Wodka vom Frieden überzeugen wird.

Ich glaube, dass Gott seine Sonne über allen aufgehen lässt, über den Bösen und den Guten.

Ich glaube, dass es ihm das Herz zerreißt, wenn einer auf den anderen schießt oder schießt.

Ich glaube, dass er jeden Meter auf der Flucht mitgeht.

Ich glaube, dass er Krieg noch nie gut gefunden hat, selbst wenn manche das so behaupten.

Ich glaube, es liegt an Menschen, den Mächtigen und an denen, die diesen auf die Zehen steigen, an den Friedensstiftern und Zukunftsträumern, an den Fieslingen und an denen, die ihnen das Handwerk legen.

Ich glaube, dass mein Glaube nicht umsonst ist und mein Vertrauen nicht ins Leere läuft.

Ich glaube, dass von Gottes Seite her eigentlich alles klar wäre und dass ich das noch nicht ganz überzuckert habe.

Ich glaube, dass mich Jesus wirklich „ausgeg´rissen“ hat, aber ich trotzdem immer wieder den Kopf in den Sand stecke.

Ich glaube, Gott hat noch gut Geduld mit uns.

Ich glaub aber auch, dass wir insgesamt nicht mehr so viel Zeit haben.

Zum Glück spielt Zeit in der Ewigkeit keine Rolle.

Ich wünsche allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Wegbegleitung im neuen Jahr
2024!

Ihr Pfarrer Tom Stark

Jahreslosung für 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



Freudenfeste

Taufe

*Jesus spricht: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen! Haltet sie nicht zurück!
Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes bestimmt. Habt ihr denn immer noch nicht begriffen:
Wer nicht wie ein kleines Kind voller Vertrauen zu Gott kommt, dem bleibt das Reich Gottes verschlossen.“
Dann nahm er die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.*

Am 25. November 2023
wurde in der Evangelischen Kirche Munderfing getauft:
Marleen, zweites Kind
von **Julia Neider und Christian Beer** aus Mattighofen.
Die Taufe wurde von unserer Lektorin Christa Arnold
vorgenommen.



Trauung

Am 16. September 2023
wurden in der Evangelischen Kirche von Munderfing getraut:
Robin Blum evang.A.B. und
Cornelia Elisabeth, geb. Nagelseder, röm.kath.
wohnhafte in Friedburg.
Die Trauung wurde von Pfarrer Dietmar Orendi
aus Elixhausen vorgenommen.



Rückblick: Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn

Auch heuer durften wir wieder einen Schulanfangsgottesdienst feiern. Wir konnten wiederum Arie Pointner von Neues Leben Österreich gewinnen. Dieses Mal durften wir die bekannte Geschichte vom "12-jährigen Jesus im Tempel" erzählt bekommen. Auch wenn diese Geschichte sehr bekannt ist, konnte Arie diese besonders kreativ und mit mitwirkenden SchauspielerInnen (aus unserer Gemeinde - wir haben echt Talente) beeindruckend erzählen und ein neues Licht oder eine andere Einsicht in die Geschichte bringen.

Katrin Kohlmann



Rückblick

Erster Innviertler Regionalgottesdienst „Hoffnung braucht dein Ja“

Am 12. November 2023 fand in der Friedenskirche in Mattighofen der erste gemeinsame Innviertler Regional-Gottesdienst der Pfarrgemeinden Schärding - Ried i. I. - Braunau a. I. - Mattighofen statt. Als Gastpredigerin war die Direktorin der Diakonie Österreich Frau Pfarrerin Dr. Maria Katharina Moser aus Wien geladen, die eine Kirche vorfand, in der fast alle Plätze besetzt waren.

Umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor unserer Pfarrgemeinde Mattighofen. Auch die Kirchenbesucher:innen durften beim gemeinsamen Kanon „Wir erwarten einen neuen Himmel“ ihre stimmliche und musikalische Begabung sowie ihr Taktgefühl unter Beweis stellen. Die beiden Administratoren Pfarrer Mag. Jan Lange und Pfarrer Mag. Tom Stark teilten sich die liturgischen Texte und Elemente des Gottesdienstes auf.

Frau Dr. Moser sprach in Ihrer Predigt von Hoffnungsträger:innen, die der Diakonie auf unterschiedliche Weise angehören und erklärte den Kirchenbesucher:innen die Sichtweise derer.

Des Weiteren betonte die Direktorin der Diakonie Österreich die Bedeutung des solidarischen Handelns für eine menschenwürdige Gesellschaft. Menschen mit Behinderungen, Migrant:innen oder ältere pflegebedürftige Menschen bedürfen besonderer Unterstützung, die ihnen kraft ihrer Menschenwürde zusteht und die sie sich nicht verdienen müssen.

Dabei gehe nicht immer alles gut aus, umso wichtiger sei es, in schwierigen Situationen auf die Hoffnung zu setzen, statt zu verzweifeln. So die Worte unserer Gastpredigerin Dr. Maria Katharina Moser.

Im Anschluss fand der Festgottesdienst noch mit einem Empfang mit selbstgemachten pikanten und süßen Köstlichkeiten von Gemeindemitgliedern sowie der selbstgemachten Zuckerwatte von Pfarrer Mag. Lange einen schönen Ausklang.

Bericht: Roland Theil



Rückblick

Prof. Dr. Cornelia Richter: Bericht zum Predigtbesuch in Mattighofen



Fotoquelle: B. Frommann

Wenn eine beliebte Pfarrperson in den Ruhestand tritt, fühlt sich die Gemeinde erst einmal verwaist: Stand da nicht gerade noch jemand Sonntag für Sonntag auf der Kanzel? Hört man nicht noch die vertraute Stimme, das vertraute Lachen, die vertrauten Schritte? Fast meint man, es müsste doch gleich alles wieder so werden, wie es war. Nur sehr langsam wird allen bewusst: Nein, es wird nicht mehr so, wie es war. Was jetzt? In der Pfarrgemeinde Mattighofen ist das Presbyterium aktiv geworden, allen voran der Kurator Herr Theil.

Er schreibt unermüdlich Briefe an andere Gemeinden, an Pfarrerinnen und Pfarrer im Ehrenamt und im Ruhestand,

er hängt sich ans Telefon und lädt ein, lobt die Gemeinde in höchsten Tönen und ist von so charmanter Überzeugungskraft, dass sich tatsächlich viele Kolleginnen und Kollegen auf den Weg machen, um in Mattighofen den Vertretungsdienst zu übernehmen. Einer dieser Briefe hat den Weg bis zur Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bonn (Deutschland) gefunden, weshalb ich im Herbst zwei Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Mattighofen halten durfte. Was habe ich vorgefunden?

Vorgefunden habe ich eine Gemeinde, die von der Struktur her ganz traditionell aufgeteilt ist: Hier die Hauptkirche, dort die etwas kleineren Predigtstellen. An allen Orten sehr, sehr freundliche Gemeindeglieder, erwartungsvolle Gesichter, fröhliches Lachen. Es gibt sehr gut organisierte Gottesdienste, in denen alle wissen, was sie zu tun haben. Jede und jeder hat seine Aufgabe, vom Küsterdienst bis zur Orgel, vom Einsammeln der Kollekte bis zum Pfarrsekretariat, vom Beherbergen der Predigerin bis zu selbstgemachten Marmeladen und Most (beides ganz köstlich!!!). Es gibt Kindergottesdienst und Jugendarbeit, gemischte Interessensgruppen, unterschiedliche Bildungswege und Berufsfelder, verschiedene religiöse und spirituelle Bedürfnisse – aber alle finden zusammen im Singen und Beten. Wie schön! Aber wie geht es weiter?

Zum einen werden auch im kommenden Jahr viele Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Umgebung zum Dienst nach Mattighofen kommen, allen voran die Pfarrer der Nachbargemeinden, die dankenswerterweise die Administration übernommen haben. Zum anderen aber darf die Gemeinde den freien Spielraum nützen, denn wir sind evangelisch: Wir leben aus dem freien Priestertum aller Gläubigen. Wir leben aus dem gemeinsamen Lesen und Entdecken der Bibel, aus dem gemeinsamen Beten, Singen, Andacht halten. Wie schön wäre es, wenn das Krippenspiel aus der Kinder- und Jugendarbeit erwachsen würde, unterstützt von ein paar Eltern? Wie schön wäre es, wenn in Advent und Weihnachtszeit einzelne Gemeindeglieder ihre Lieblingsgeschichte oder auch ihr Lieblingsgedicht von Weihnachten vorlesen würden? Wie schön wäre es, wenn die Gemeinde in der Kirche das Weihnachtslicht in Empfang nimmt und es dann von Haus zu Haus weiterträgt? Gemeinde findet nicht nur in der Kirche statt. Gemeinde braucht auch nicht immer einen Pfarrer oder eine Pfarrerin. Sondern die Gemeinde ist der Raum und die Gemeinschaft, in der wir unser Christsein leben. Wie geht es weiter? Hoffentlich lustig und bunt, aber in jedem Fall: Miteinander!

Bericht: Prof. Dr. Cornelia Richter

Eindrücke der Musikgruppe „Joyful Voices“

vom Gottesdienst in der Friedenskirche Mattighofen mit Hr. Pfarrer Mag. Tom Stark am 29.10.2023

Wir waren sehr beeindruckt von der offenen, freundlichen Art der Begrüßung und der familiären Atmosphäre. Hr. Pfarrer Mag. Tom Stark gestaltete den Gottesdienst, insbesondere die Predigt, sehr lebensnah, begeistert und ansprechend für Jung und Alt jeder Konfession. Wir spürten, wo zwei oder drei in Gottes Namen beisammen sind ist er mitten unter uns. Es war uns eine Freude ein Teil dieser herzlichen Gemeinschaft sein zu dürfen.

Wir möchten uns beim Organisator und dessen Helfer:innen für die freundliche Unterstützung bedanken.

Bericht: Joyful Voices



Informationen

Hauskreise

Lengau:

Bibellese und Austausch, Gespräche über Gott und die Welt, Gemeinschaft

14tägig jeweils Montag 19:30 Uhr

Kontakt: Breckner Helmut und Karin Tel. 0680 3148692

Ungar Peter und Helga, Tel. 07746 2651



Munderfing:

Hauskreis GLAUBEN LEBEN

Du möchtest mit anderen in der Bibel lesen, hast Fragen zum Thema Bibel oder wie sich der Glaube im Persönlichen Leben auswirken kann >>> dann komm zu unserem zweiwöchigen Treffen!

Jeder ist willkommen – nähere Infos unter 0699-81448017

Frauentreff

SICH TREFFEN – REDEN – ZUHÖREN – SINGEN – BETEN – AUF GOTTES WORT HÖREN

1 x im Monat, Dienstag um 18:00 im evang. Pfarrhaus in Mattighofen

Termine: 12. Dezember – 9. Jänner 2024 – 6. Februar

Freitag 1. März >>> Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche Munderfing

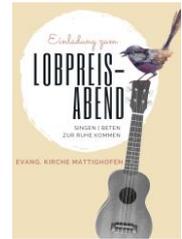
Lobpreisabend

Singen – Zeit mit Gott verbringen – Gebet – Texte – Stille

1 x pro Monat jeweils Freitag Abend

um 20 Uhr im Gemeindesaal Mattighofen

Termine: 19. Jänner – 16. Februar – 15. März – 19. April



Angebote für die „junge Generation“

KIDS DAY 9. Dezember – 13. Jänner 2024 – 3. Februar – 16. März

Teenkreis >>> 9. Dezember

Herzliche Einladung sich anzumelden!

Weitere Termine werden jeweils abgesprochen



Kids day
Spannende Geschichten | Lustige Spiele
Gemeinsame Aktionen



Kindergottesdienst >>> „K“ laut Gottesdienstplan auf der letzten Seite!

Vorankündigungen

Der **Weltgebetstag der Frauen** ist eine ökumenische, weltweitemspannende Organisation.

Er wird seit 70 Jahren jeweils am 1. Freitag im März in 170 Ländern der Erde gefeiert.

2017 wurden die Christinnen in Palästina ausgewählt, die Liturgie für 2024 zu erstellen.

Unter dem Titel „.....durch das Band des Friedens“

und der Lesung aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph. 4, 1-7)

wollen wir uns **am 1. März 2024 um 19:00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche in Munderfing**

treffen und mit der Liturgie um Frieden beten. *Andrea Winkler, Mitarbeitende im Leitungsteam d. Evang. Frauenarbeit*



Am Sonntag, 14. April 2024 wird der zweite Inviertler Regionalgottesdienst um 10:00 Uhr in der Friedenskirche in Mattighofen stattfinden. Als Gastprediger ist der bekannte österreichische Theologe und ehem. **Univ.-Prof. DDr. Paul Zulehner** geladen. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst ist wieder ein Stehempfang im Gemeindesaal geplant.

Roland Theil

Geschätzte Damen und Herren!

Die Gemeindevertreter:innenwahl in unserer Pfarrgemeinde ist geschlagen. Im Namen des Presbyteriums und des Wahlausschusses bedanke ich mich bei allen, die sich an der Wahl mit Ihrer Stimmenabgabe beteiligt haben. Insgesamt haben 167 Personen gewählt. Davon waren 162 Stimmen gültig und 5 ungültig. Zusammengefasst ergibt das eine Wahlbeteiligung von 19 %. Alle auf dem Wahlvorschlag befindlichen Kandidat:innen (12 Frauen und 12 Männer) haben die für die Wahl erforderlichen Stimmen erreicht und werden der neuen Gemeindevertretung angehören.

Die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung fand am 22. November 2023 im Gemeindesaal in Mattighofen statt und der feierliche Angelobungsgottesdienst wird Ende Jänner in der Kirche in Mattighofen gefeiert. Welche Personen dem neuen Presbyterium angehören, wird im nächsten Rundblick bekannt gegeben.

Bericht: Roland Theil

Thema „Kirchenbeitrag“: Immer zahlen?

Wir leben in turbulenten Zeiten und die Preise steigen in allen Bereichen des Lebens. Und dann kommt auch noch die Kirche und will Geld von mir!

Was tun, wenn es mir gerade nicht gut geht? Wann ist es ratsam, mich an die Gemeinde zu wenden? Kann ich den Kirchenbetrag auch stilllegen? Und was, wenn ich noch studiere? Für viele Menschen sind Fragen wie diese bereits Grund genug, auszutreten. Das allerdings ist nicht notwendig. (Quelle: gerecht.at)

„Wozu“ hören viele der Mitarbeiter:innen oft, „soll ich für meinen Glauben bezahlen? Ich kann auch ohne Kirche glauben“. „Ja“, kann man darauf antworten, das ist selbstverständlich möglich. Da man irgendwann von Gott gehört hat. Und Gott, der ist natürlich und selbstverständlich und fraglos gratis. Er wird es immer bleiben. Und da dies so ist, gibt es Menschen, die sich in den Dienst Gottes stellen. Dadurch wird Gott mitten ins Leben gebracht: Durch Hilfswerke, durch ideelles Engagement, auch durch die Musik, die Predigt, die Vermittlung des Glaubens. Gott und damit alle Kirchenmitglieder erfüllen viele Gemeinden in Österreich mit besonderem Leben.

Was geschieht mit meinem Beitrag?

71% der Kirchenbeiträge gehen an die Landeskirche. Von diesen Beiträgen werden auch die Gehälter der Pfarrer:innen bezahlt und 29% der Beiträge bleiben in der eigenen Pfarrgemeinde. Damit werden die laufenden Kosten bestritten.

ALSO: Wenn ein automatisch versandter Zahlschein ins Haus kommt, zu einer Zeit, in der Sie beispielweise noch studieren, aber auch, wenn Sie sich falsch eingestuft fühlen oder aus welchen Gründen auch immer Sie momentan nicht in der Lage sind, den Betrag einzuzahlen, dann sind wir für Sie da. Der Zahlschein wird automatisch versandt. Das heißt jedoch nicht, dass wir automatisch über Ihre momentane Lebenssituation informiert sind. Unser großes Ziel ist es, das Wort Gerechtigkeit zu leben: sei es im Engagement für eine vielleicht etwas gerechtere Welt, sei es in der Berechnung Ihres Beitrages. Das Gespräch ist ein Schritt gegen den Schritt hinaus aus Ihrer Kirche.



Unsere Pfarramtssekretärin Jutta Windhager steht Ihnen als Ansprechpartnerin jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Am einfachsten können Sie Frau Windhager per E-Mail: pg.mattighofen@evang.at oder per Telefon: +43 7742 2395 oder +43 59 1517 42001 kontaktieren.

DANKE an alle jene Beitragszahler:innen, die – oft nach einem klärenden Gespräch – Ihren Kirchenbetrag bereits gezahlt haben und danke an diejenigen, die den noch offenen Kirchenbeitrag ehestmöglich einzahlen werden, weil Sie und auch wir Unannehmlichkeiten vermeiden wollen.

Bericht: Kurator Roland Theil

Unsere Konfirmand*innen 2023/24



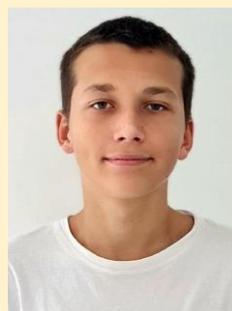
Marlene Barth
Munderfing



Annalena Barth
Munderfing



Katharina Winkler
Munderfing



Viktor Simon
Munderfing



Vanessa Kohlmann
Pfaffstätt



Sophia Schinwald
Lochen a. See



Julia Schinwald
Lochen a. See



Lisa Breckner
Mattighofen



Franz Josef Schinwald
Lochen a. See

Am 22. September startete der diesjährige Konfirmandenunterricht. Wir sind eine fröhliche Truppe von 9 Konfis, die sich seither alle zwei Wochen treffen. Unser highlight bisher war unsere Konfirmandenrüstzeit auf Schloss Klaus. Drei Tage waren wir dort zusammen mit 50 anderen Konfirmanden, die aus Schladming und der Ramsau kamen. Am ersten Vormittag starteten wir mit einer Aktion im Wald. Dafür gingen wir mit verbundenen Augen durch einen Parcours und durften uns entscheiden, auf welche Stimme wir hören. Auch in den Einheiten ging es dann darum, welcher Stimme wir im Leben folgen. Die Mitarbeiter von Schloss Klaus machten uns Mut, im eigenen Leben auf Gottes Stimme zu hören. Die Nachmittage waren mit Stationsspielen und einem Geländespiel gefüllt. An den Abenden gab es einen Krimi- und einen Theater-abend. Unsere Vorstellung vom „Verlorenen Sohn“ gewann den ersten Preis, darauf waren wir besonders stolz. Die gemeinsame Zeit zu Beginn des Konfirmandenjahres sollte uns noch mehr zusammenschweißen; ich habe den Eindruck, das ist geglückt.

Kerstin Schmedt



Advent



Liebe christliche Gemeinde, liebe Gemeindeglieder!

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich',
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.*

„Macht hoch die Tür“!

... ist das erste Lied in unserem Gesangbuch. Also das Tor zu den Liedern des Gesangbuches – der Türöffner zum Advent. Das Lied besingt eine Sehnsucht im Advent.

Es möge sich etwas öffnen!

Unser Land ... unsere Häuser ... und nicht zuletzt unsere Herzen!

Türen öffnen sich, die bisher verschlossen waren. Sie geben den Blick frei auf etwas Wunderbares – auf Heil und Leben – mitten im Unheil dieser Welt.

Auch Kinder öffnen Tag für Tag ein Türchen am Adventkalender. So üben sie das Warten. Ja, die Adventzeit ist eine Wartezeit. Der Advent ist nicht sofort und nie auf einmal zu haben. Man befindet sich 4 Wochen in Erwartung bis unserem König Tür und Tor geöffnet werden. Einem Herrn, der Herrlichkeit, der Barmherzigkeit, der Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit, denn er ist kein Herrscher dieser Welt – nein – ganz im Gegenteil, er ist ein Heiland, ein Helfer in Not und Hilflosigkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Gemeindevertretung und in meinem Namen eine Adventzeit, die Mut und Zuversicht schöpfen lässt!

Kurator



Die Teilnehmerinnen am Frauentreff haben für die Aktion **WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON** 10 Pakete zusammengestellt und für die zusätzlichen Kosten € 40.- gespendet.

Gott segne Geber, Gaben und die Empfänger.

Andrea Winkler

Trauer



Jesus spricht:

„In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Johannes 16, 33

Am 25. August 2023 ist **Erna Prosser** aus Schneegattern im 86. Lebensjahr verstorben.
Der Trauergottesdienst wurde am 9. September 2023 in der kath. Pfarrkirche Friedburg gehalten.
Anschließend wurde die Urne auf dem Friedhof Friedburg beigesetzt.

Am 12. September 2023 ist **Edwin Keimer** aus Mattighofen im 75. Lebensjahr verstorben.
Der Trauergottesdienst wurde am 16. September 2023 in der Evang. Kirche Mattighofen gehalten.
Anschließend erfolgte die Beerdigung auf dem Friedhof Mattighofen.

Am 8. Oktober 2023 ist **Hilda Barth** aus Munderfing im 93. Lebensjahr verstorben.
Der Trauergottesdienst wurde am 11. Oktober 2023 in der Evang. Kirche Munderfing gehalten.
Anschließend erfolgte die Beerdigung auf dem Friedhof Munderfing.

Am 11. November 2023 ist **Emma Haslinger** aus Mattighofen im 93. Lebensjahr verstorben.
Der Trauergottesdienst wurde am 17. November 2023 in der Stiftspfarrkirche Mattighofen gehalten.
Anschließend wurde die Urne auf dem Friedhof Mattighofen beigesetzt.

Jesus Christus spricht:

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“**

Johannes 11, 25+26

Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2, 30 f

Monatsspruch Jänner

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Markus 2,22

Monatsspruch Februar

**Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**
2. Timotheus 3,16

Monatsspruch März

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**
Markus 16,6

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Dezember:

80 J. Herta Ladstätter
 76 J. Angelika Schmidt
 74 J. Sofia Knauseder
 88 J. Sonja Frauscher
 73 J. Georg Raiger
 76 J. Ingrid Inwinkl
 76 J. Reinhard Theil
 85 J. Sofia Winterer
 75 J. Walter Thallinger
 86 J. Jakob Gerhardt
 70 J. Margaretha Römischer
 92 J. Michael Breckner
 73 J. Edith König
 81 J. Dipl.Vw. Ingrid Berer
 84 J. Susanna Karrer
 70 J. Antonia Breckner-Machac
 77 J. Michael Barth
 87 J. Karoline Neider

Im Februar:

89 J. Johann Werner
 75 J. Maria Dirmaier
 77 J. Dr. Päivi Neuländtner-Reitamo
 86 J. Sofia Prexl
 76 J. Adam Ulrich
 74 J. Georg Barth
 81 J. Katharina Schmedt
 70 J. Matthias Köller
 74 J. Helmut Dürr
 78 J. Johann Daichendt
 77 J. Käthe Keimer
 70 J. Elisabeth Gerold
 80 J. Erna Hansel
 83 J. Hermine Eisner
 89 J. Katharina Maletic
 73 J. Karola Höhenwarter
 76 J. Sofia Lochner
 75 J. Irene Peer
 81 J. Irmtraud Franz

Im Januar:

80 J. Katharina Hansel
 73 J. Franz Nussbaumer
 77 J. Katharina Schinwald
 76 J. Sophie Kamleitner
 71 J. Michael Breckner
 76 J. Brigitte Eissing
 72 J. Michael Breckner
 79 J. Werner Pollheimer
 76 J. Lesley Pölz
 96 J. Gertrud Boksa
 77 J. Georg Breckner
 77 J. Franziska Breckner
 80 J. Barbara Gerhardt
 75 J. Katharina Draxlbauer

Im März:

70 J. Margaretha Mraz
 76 J. Johann Seidel
 76 J. Sophie Scheinast
 81 J. Ingrid Hermann
 84 J. Margaretha Stockhammer
 71 J. Rudolf Lechner
 76 J. Raimund Tendl
 84 J. Anton Wrabel
 92 J. Katharina Neider
 75 J. Margaretha Schwarzenhofer

Herr, du erforschest mich und kennest mich.
 Von allen Seiten umgibst du mich
 und hältst deine Hand über mir.
 Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war,
 und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
 die noch werden sollten und von denen keiner da war.
 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
 prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
 Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
 und leite mich auf ewigem Wege.

Psalm 139, V. 1+5+16+23+24



Die evangelische Pfarrgemeinde lädt herzlich ein:

		Mattighofen	Munderfing	Lengau
Sonntag 3. Dez.	1. Advent Gottesdienst mit Lektorin Christa Arnold	9:00 A		10:30 A
Sonntag 10. Dez.	2. Advent Gottesdienst mit Pfr. MMag. Wilfried Fussenegger	9:00 K	10:15 A/K	
Sonntag 17. Dez.	3. Advent Gottesdienst mit Pfr.i.R. Mag. Joachim Schulte	9:00		10:30
Sonntag 24. Dez.	4. Advent und Heiliger Abend Familiengottesdienste mit Krippenspiel GD Mattighofen, Kurator Roland Theil GD Munderfing, Kinder-/ Jugendteam GD Lengau, Kurator-Stv. Helmut Breckner	14:00	15:30	17:00
Montag 25. Dez.	Christtag Gottesdienst mit OKR Dr. Hannelore Reiner	9:00 A	10:30 A	
Dienstag 26. Dez.	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Pfr. Eberhard Zeh	NUR -----	-----	! 11:30 A
Sonntag 31. Dez.	Silvester Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pfr.i.R. Ulrike Nindler anschließend Stehempfang	NUR 17:00 A	-----	-----
Sonntag 7. Jan.2024	Gottesdienst mit Lektor Dr. Thomas Hirschmann, Sbg.	9:00 A		10:30 A
Sonntag 14. Jan.	Gottesdienst mit Lektorin Christa Arnold	9:00	10:15 A	
Sonntag 21. Jan.	Gottesdienst mit Pfr. Mag. Meinhardt von Gierke	9:00		10:30
Sonntag 28. Jan.	Gottesdienst mit Pfr. Mag. Tom Stark Angelobung der neuen Gemeindevertretung Brauchtumssonntag	NUR 10:00 K	-----	-----
Sonntag 4. Feb.	Gottesdienst mit Lektorin Christa Bukovics aus Attersee	9:00 A		10:30 A
Sonntag 11. Feb.	Gottesdienst mit Mag. Johannes Dopplinger, Militärseelsorger	9:00	10:15 A/K	
Sonntag 18. Feb.	Gottesdienst mit Lektorin Christa Arnold	9:00		10:30
Sonntag 25. Feb.	Gottesdienst mit Franz Seiser und Hauskreis Lengau	9:00	10:15	
Sonntag 3. März	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Friedrich Rößler	9:00 A/K		10:30 A
Sonntag 10. März	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Jan Lange	9:00	10:15 A	
Sonntag 17. März	Gottesdienst mit Lektorin Christa Arnold	9:00		10:30
Sonntag 24. März	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Kinder-/Jugendteam	NUR -----	10:00	-----
Freitag 29. März	Karfreitag Gottesdienste mit Oberkirchenrätin Mag. Ingrid Bachler mit Pfarrer Mag. Mauer	9:00 A	10:30 A	17:00 A
Sonntag 31. März	Ostern Gottesdienst mit Mag. Fritz Neubacher	9:00 A	10:15 A	
Montag 1. Apr.	Ostern Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Tom Stark	NUR -----	-----	10:00 A

A = Abendmahl

K = Kindergottesdienst